



WISSENSWERTES ZU SIZ-DIPLOMEN UND -PRÜFUNGEN.

Was ist eine SIZ-Diplomprüfung?	Im Rahmen des Prüfungskonzeptes der SIZ können neun verschiedene Diplome erworben werden. Die Diplomeprüfungen bestehen aus bestimmten Kombinationen von Modulen. Diese können modulweise oder als Gesamprüfung abgelegt werden. Eine Modulprüfung dauert in der Regel 60 Minuten.
Wie ist das Prüfungskonzept aufgebaut?	Das SIZ-Prüfungskonzept ist modulweise aufgebaut und eingeteilt in 4 Level. In der Grundbildung steht die Anwenderschulung im Vordergrund. Mit fortschreitenden Kenntnissen und Erfahrungen kann die Ausbildung fachbezogen oder in die Breite vertieft werden. Dieser Aufbau des Diplomangebots unterstützt eine systematische Karriereplanung. Das zeigt sich auch darin, dass einmal Gelerntes weiterverwendet werden kann. Absolvierte Module werden im nächsthöheren Level angerechnet. Das spart Zeit und Kosten.
In welcher Form werden Prüfungen durchgeführt?	Bei der SIZ Anwender-Grundausbildung werden mehrheitlich elektronische Prüfungen mit verschiedenen Fragetypen (Multiple-Choice, Multiple Response, Text Match, Pull-down, Drag und Drop, Hotspot etc.) eingesetzt. Damit wird die Lösung der Aufgaben anhand von Kontrollfragen geprüft. Im Bereich der Weiterbildung (Level 3 bis 4) steht bei den Prüfungen vermehrt die praktische Umsetzung im Vordergrund. Beispiele dafür sind: Webpages erstellen, Bilder bearbeiten, Netzwerkeinstellungen auf Clientsystemen vornehmen oder bei der Projektplanung Softwaretools einsetzen.
In welcher Art werden Fragen gestellt? Welche Hilfsmittel sind erlaubt?	Die Fragen sind handlungs- und praxisorientiert. Theoriefragen werden möglichst vermieden. Der Lösungsweg ist wichtig. In fast allen Prüfungen können alle verfügbaren Unterlagen und das Internet verwendet werden.
Wer erstellt die Prüfungen?	Die Prüfungen werden von rund 50 Fachexperten in der Schweiz im Auftrag der SIZ entwickelt. Diese Fachexperten sind Dozenten und Vertreter aus der Wirtschaft, welche die Anforderungen der Berufs- und Mittelschulen sowie der Praxis kennen.
Wer macht die Ausbildung?	Die SIZ führt als Prüfungsorganisation selber keine Ausbildungen durch. Diese Aufgabe wird von den ca. 150 Partnerschulen der SIZ in der Schweiz übernommen.
Wo werden Prüfungen durchgeführt?	SIZ-Prüfungen werden an zertifizierten Prüfungsplätzen der Partnerschulen, in zertifizierten Testzentren oder in der SIZ-Geschäftsstelle durchgeführt.
Wann finden Prüfungen statt?	Elektronische Modulprüfungen (Diplome ICT Smart-User SIZ und ICT Advanced-User SIZ) können jederzeit stattfinden. Modulprüfungen in den höheren Level finden nach einem festen Terminplan statt. Die Terminpläne sind auf der SIZ-Website publiziert. Trainings- und Testprüfungen stehen 365 Tage und rund um die Uhr zur Verfügung.

Wie werden Prüfungen betreut?	Für alle Modulprüfungen steht jederzeit ein SIZ-Support zur Verfügung. Supportleistungen können auch für Trainings- und Testprüfungen beansprucht werden, jedoch nur während der Geschäftszeiten.
Was muss für die Durchführung erfüllt sein?	Die Prüfungsplätze sind von der SIZ zertifiziert und verfügen über die notwendigen technischen Voraussetzungen zur Durchführung von Online-Prüfungen. Über den Browser-Check der SIZ kann geprüft werden, ob ein Prüfungsplatz den technischen Anforderungen entspricht.
Wie kann man sich auf die Prüfung vorbereiten?	<p>Den Schulen und Kandidaten stehen für die Vorbereitung verschiedene Trainings- und Testplattformen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Gratis-Trainingsprüfungen</i> Über die SIZ-Website kann jedermann automatisierte Trainingsprüfungen lösen und so Stil und Aufbau der Modulprüfungen kennenlernen. ■ <i>Kostenpflichtige Testplattformen</i> Diese Testprüfungen können von den Partnerschulen in verschiedenen Varianten gegen Entgelt bezogen werden. Sie eignen sich für Tests im Unterricht. Für die Besprechung stehen Dozentenversionen mit Lösungen zur Verfügung. Allen Partnerschulen steht eine kostenlose Testprüfung für Funktionstests der Prüfungsinfrastruktur zur Verfügung. ■ <i>Lern- und Testplattformen</i> Train@SIZ ist eine Lösung, welche über eine SIZ-Partition eine komplette Lern- und Testplattform verfügbar macht. Diese kommt bei Modulen zum Einsatz, wo die gelernte Theorie in Form von praktischen Aufgaben umgesetzt werden muss. ■ <i>Zertifizierte Lehrmittel</i> Die SIZ gibt für die Vorbereitung des Prüfungsstoffes Empfehlungen für Lehr- und Lernunterlagen ab. Sie unterscheidet dabei zwischen zertifizierten Lehrmitteln (mit Zertifizierungslabel) und unverbindlichen Empfehlungen für das Literaturstudium.
Wie werden die Prüfungs- und Testergebnisse publiziert?	Die Online-Prüfungen werden bis auf die «scharfen» Modulprüfungen sofort bewertet. Die Resultate können von den Kandidaten/-innen und Dozenten/-innen über das SIZ-Portal eingesehen werden. Je nach Art der Testprüfung werden dazu Ergebnisanalysen und Lösungsantworten mitgeliefert. Die Ergebnisse der «scharfen» Modulprüfungen werden durch die SIZ erst nach Durchlaufen von Qualitätskontrollen abgegeben.
Welche Diplome und Ausweise werden ausgestellt?	Die Kandidaten/-innen erhalten nach bestandener Prüfung ein Diplom und einen Notenausweis. Die Absolventen können ihre Ergebnisse vorgängig auf der SIZ-Website abfragen. Dieser Zugang ist Zugriffsgeschützt und persönlich. Das persönliche Notenkonto enthält ein Notenblatt und einen Notenausweis, welche den Kandidaten/-innen über längere Zeit zur Verfügung stehen und jederzeit abgerufen werden können.
Welche Kosten entstehen?	Die Kosten für ein Diplom setzen sich aus den Prüfungsgebühren und allfälligen Beiträgen für Trainings- und Testmaterialien zusammen. Die Partnerschulen zahlen einen Partnerbeitrag und Gebühren für kostenpflichtige Testplattformen. Die Preisliste kann über die SIZ-Website eingesehen werden.